

SPD kündigt für die Zeit nach der Wahl schon einmal die nächste SPARRUNDE in der Bildung an

Beitrag von „Mikael“ vom 5. September 2017 21:23

Ach wo. Die schickt doch nur heimlich, sozusagen inkognito, ihr Kind vor, um die privaten Schulen hinsichtlich deren "Vorteile" auszuspionieren (kleine Klassen, handverlesene Schülerschaft, knüpfen zukünftiger Seilschaften, wenig / keine Inklusion). Anschließend wird sie diese "Vorteile" natürlich unverzüglich auf das staatliche Schulsystem transferieren...

So oder ähnlich muss sich ein SPD-Wähler die Welt schönreden, denn SPD, das sind doch die Guten, oder wie war das?

Gruß !